VAMED
Deutschland

Presseinformation

VzE und VAMED intensivieren Zusammenarbeit bei der Medizintechnik

Berlin, 11.6.2008 – Der Verein zur Errichtung evangelischer Krankenhäuser (VzE) in Berlin und VAMED Deutschland bauen ihre langjährige Partnerschaft bei der Medizintechnik weiter aus.

VAMED Deutschland hat die komplette Bewirtschaftung und Instandhaltung der Medizintechnik in den fünf Berliner VzE-Krankenhäusern übernommen. Zuvor verantwortete das Unternehmen dort bereits das Anlagen- und Instandhaltungscontrolling und beriet den Verbund darüber hinaus bei der Medizintechnik-Beschaffung. „Wir freuen uns, dass der VzE uns nun zusätzlich mit der Instandhaltung der Medizintechnik beauftragt hat und bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe unserer Fachkompetenz vertraut“, sagte VAMED-Geschäftsführerin Ingrid Maßwig.

Die erweiterte Kooperation zwischen dem VzE und der VAMED trägt dazu bei, ethische Verantwortung und wirtschaftliche Effizienz im diakonischen Auftrag miteinander zu verbinden und so dem hohen Anspruch des Vereins zur Errichtung evangelischer Krankenhäuser gerecht zu werden. Darüber hinaus kann VAMED Deutschland ihre Position als Kompetenzpartner Berliner Krankenhäuser weiter ausbauen. Das Unternehmen betreut dort auch die Medizintechnik der Charité, der Vivantes-Kliniken, des Dominikus Krankenhauses, des evangelischen Geriatriezentrums sowie der Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk.

Die Zusammenarbeit zwischen VzE und VAMED besteht bereits seit 1987, als die Elisabeth Klinik, ein Berliner Haus des Unternehmens, einen Partner für die Bewirtschaftung der Medizintechnik suchte und die damalige medipart (seit 2002 VAMED) hierfür beauftragte. In den Folgejahren schlossen sich schrittweise weitere Häuser des kirchlichen Trägers dieser Partnerschaft an. Im Jahr 2005 erhielt VAMED dann den Auftrag, ein Gesamtkonzept für alle VzE-Krankenhäuser zu entwickeln und damit ein Höchstmaß an Qualität und Effizienz in der Bewirtschaftung der Medizintechnik sicherzustellen.

VAMED Deutschland ist einer der führenden Krankenhausdienstleister. Zu den Tätigkeitsschwerpunkten gehören alle nichtmedizinischen Aufgaben in Krankenhäusern – von der Wartung sowie Instandhaltung der Medizin-, Informations- und Krankenhaustechnik über das Facility Management bis hin zur kompletten technischen Betriebsführung. Darüber

hinaus plant, finanziert und verwirklicht das in Berlin ansässige Unternehmen Bauprojekte bis zur schlüsselfertigen Übergabe. VAMED berät Krankenhausträger außerdem bei der Betriebsorganisation und der Ausstattung. Zu den größten Kunden zählen die Charité-Universitätsmedizin Berlin und das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. VAMED Deutschland ist Teil der VAMED-Gruppe mit Sitz in Wien, die mehrheitlich zum Gesundheitskonzern Fresenius gehört. Die VAMED-Gruppe ist weltweit im Projekt- und Managementgeschäft von Krankenhäusern, Gesundheitszentren sowie Thermen- und Wellnesszentren tätig. Die Unternehmensgruppe beschäftigt über 1.800 eigene Mitarbeiter. Inklusive aller Projekte ist VAMED weltweit für rund 7.000 Mitarbeiter verantwortlich. Insgesamt hat die Gruppe seit ihrer Gründung 1982 in 47 Ländern rund 450 Gesundheitsprojekte realisiert.

Kontakt:
Thorsten Springer
Pressesprecher VAMED Deutschland
Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin
Telefon: 0 30/24 62 69-1 25
Telefax: 0 30/24 62 69-91
thorsten.springer@vamed.com
www.vamed.de